

gen über das thierische Blut beurkundet hat, nichts wesentliches, das der Gegenansicht den Tod bereiten könne, gefunden und bewiesen, sondern daß er vielmehr aus richtigen Beobachtungen nicht ganz richtige Folgerungen gezogen habe. Uebrigens gingen oben stehende Bemerkungen aus dem reinen Streben nach Belehrung und Erkenntniß der Wahrheit hervor, und hoffen, anspruchlos und bescheiden, daß ihnen die erste auf eine oder andere Weise zu Theil werden möge. Sollte insbesondere der Hr. Verf., der während dieser Zeit mit gleicher Liebe und regem Eifer wahrscheinlich seinen Gegenstand weiter verfolgt haben wird, mir, wo ich geirrt, oder wo ich seine Schrift unrichtig verstanden habe, was leicht möglich, da ich nicht selbst untersuchen konnte, wozu ich mich erst gegenwärtig, mit einem richtigen Instrumente versehen, ansichicke, Belehrung zufließen lassen wollen, so würde ich ihm, so wie jedem andern, wegen Erfüllung eines der theuersten Wünsche, unendlichen Dank wissen. C. H. Ebermaier.

## II. A n z e i g e n.

An die Besitzer von Siebers Flora Martinicensis.

Folgende Bestimmungen und Berichtigungen theilte mir Hr. Sieber bei seiner Durchreise nach Marseille mit, welche ich den Besitzern seiner Sammlung zur Prüfung vorlege.

Nro. 74. *Psychotria trifolia nova* sp.

— 77. — — floribunda.

— 78. — — corymbosa,

— 79. — — mutans.

- Nro. 80. *Psychotria crocea*.  
 — 81. *Tanaecium paniculatum*.  
 — 221. *Jatropha Curcas* L.  
 — 265. *Panicum rigens* Sw.  
 — 285. *Pisonia* ?  
 — 305. *Lindernia* ?  
 — 307. *Laurus indica* L.  
 — 309. *Prokia racemosa*.  
 — 311. *Chrysobalanus Icaco* L.  
 — 334. *Monactis dubia*.

Die folgenden schon bestimmt gewesenen, wurden berichtet:

- Panicum maximum* ist *Panicum jumentorum*,  
*Spermacoce sexangularis* — *Sp. tenuior*.  
*Duhamelia chrysantha* — *D. patens*.  
*Laurus cinnamomum*. — *L. cassia* (?)  
*Melia azederach* — *M. sempervirens*.  
*Hedysarum bracteatum* — *H. diphyllum*.  
*Amaranthus spinosus* — *A. spicatus*.  
*Picramnia antidesma* — *P. pentandra*.  
*Mimosa reversa* — *Pterocarpus lunatus*.  
*Commelina cajennensis* — eine andere, noch nicht bestimmte Species.  
*Cynanchum parviflorum* Sw. — *Sarcostemma Braunei* Meyer.  
*Cyperus Kyllingaeoides* — *Kyllingia cruciformis* (?)  
*Fagara pterota* L. — *F. tragodes* L.  
*Heliotropium demissum* — *H. fruticosum* L.  
*Marchantia martinicensis* — *Marchantia*, ?  
*Melothria pendula* — keine *Melothria*, unbestimmt.  
*Panicum flavescens* Sw. — *Milium punctatum* L.  
 — — *latifolium* L. — *P. Walteri* Poir.  
*Poa polymorpha* Willd. — *P. tephrosanthos* Sprgl.  
*Priva mexicana* Pers. — *Verbena lappulacea* L.  
*Rhynchospora inexpansa* — *R. filiformis*.  
*Rhynchospora sparsa* — eine andere Art, noch unbestimmt.  
*Schoenus longirostris* — eine *Rhynchospora*.

Ich füge noch den Wunsch hinzu, daß jene Besitzer der Fl. Mart. welche hinlänglich Zeit und Hülfquellen haben, ihre Bemerkungen ebenfalls mittheilen möchten, indem gewiß noch viele Irrthümer darinn zu berichtigen sind, zumahl unter den Farnkräutern.

Karlsruhe.

Fr. Mayer.

### III. Bemerkungen.

(Ueber Trennung der Gattung *Arbutus*.)

Vereinigt können wohl auf keinen Fall in der Gattung *Arbutus* die Arten *Unedo*, *Andrachne*, *laurifolia* etc. und *Uva Ursi*, *alpina* und alle ähnlichen mit einander bleiben. Welch ein Unterschied in der Frucht zwischen der kleinen runden glatten Beere dieser, und der fleischigen nackten einen *Syncarpum* täuschend vorstellenden (die eigentlich eine ganz eigenthümliche von der Beerenform ganz abweichende Frucht, eine *bacca decorata* ist) Jener Arten!

Zweytens, diese elliptisch-längliche, fleischige, äußerlich rauhhöckrige schön purpurrothe Beerenfrucht besteht aus einem gelben, weichen, breyartigem Fleische, in welchem sich nach innen zu, centrisc, 5 konische Löcher befinden, in deren jedem gewöhnlich zwey, (überhaupt 8 — 10 und mehrere) kleine länglichte, eckige, spitzige, strohgelbe Saamen, mit einem länglichen von dem spitzesten Ende bis zur Mitte hin sich erstreckenden Embryo und mandelnartigem Kern, vorkommen.

Von dem was Hr. Pr. Sprengel (*Anleit.* 2te Aufl. 2. Th. 2. Abth. S. 515.) sagt, „die Saamen hängen an einer häutigen Platte, die in jedem Fache vorragt,“ sehe ich in den Früchten von *Arbutus Unedo* und *Andrachne* nichts.

Marburg.

Prof. Dr. Wenderoth.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Anzeigen 687-688](#)